

ÖPNV in Rübenach – oder welche Alternative gibt es?

Nachdem 1983 zum Bedauern vieler Bahnfreunde in Rübenach der Personen-Schienenverkehr Koblenz-Mayen eingestellt wurde, verläuft der öffentliche Nahverkehr seitdem nur noch per Bus. Zunächst nur als Bahnbus (heute VRM) und erst 25 Jahre nach der Eingemeindung, wurde durch längeres Intervenieren des OBR der Stadtteil 1995 durch die Linie S der damaligen Kevag (heutige Koveb) erweitert.

Es war ein längst überfälliger Bedarf, da die aus der Eifel kommenden Busse kaum noch die hohe Zahl von Berufs- und Schülerpendlern aus Rübenach aufnehmen konnten. Im Zuge dieser wurden in der Aachener Straße gegenüber Hotel Schweitzer und Grabenstraße neben der TVR Halle zusätzlich zwei neue Haltestellen eingerichtet und in deren Folge auch die bereits bestehenden Haltestellen durch sogenannte „Buskaps“ nachträglich einsteigsfreundlicher umgestaltet.

2020 wurde der ÖPNV in Koblenz neu ausgerichtet. Die Koveb Linie 14 sowie die VRM Linie 350 dienen seitdem nach neuer Fahrplantaftung Rübenach wechselweise an. Dadurch hat sich das ÖPNV Angebot hier vor Ort insgesamt verbessert. Des Weiteren kam mit der neu eingerichteten Linie 27 von Rübenach über Bubenheim (Globus-Markt) nach Kesselheim, mit den Haltestellen „Kilianstraße“ und „Im Gesetz“ im Verlauf der Kilianstraße, eine weitere Busverbindung hinzu. 2022 wurde schließlich die Linie 14, nach Fertigstellung von Kanal- und Straßenausbauarbeiten in der Lambertstraße, über das GVZ bis zur Endhaltestelle Amazon fortgeführt. Im Zuge dieser Erweiterung kamen ebenfalls neu hinzu die Haltestellen „Rosenbornstraße“ und „Lambertstraße“. 2024 wurde am Kriegerdenkmal dann die erste elektronische Fahrplananzeige hier im Ort installiert.

Das Fahrrad als Alternative?

Kurze Strecken alternativ dagegen mit dem Fahrrad zu bewältigen, ist immer noch mit vielen Unwägbarkeiten verbunden. Die Wegeführung im Ort selbst wurde zwar 2020 mit einer neuen Beschilderung abseits der viel befahrenen Aachener Straße sowie durch Öffnung der Grabenstraße entgegen der Einbahnstraße bis zum Mühlenteich 2022 radfahrfreundlicher ausgewiesen. Der Weg in Richtung Stadtgebiet beinhaltet weiterhin etliche Gefahrenstellen.



„Lost Place – Vergessene Gleise“ Radweg oder doch wieder Schienenverkehr?

Die bereits Ende der 1980er Jahre stillgelegte Bahnstrecke Koblenz – Mayen steht in diesem Zusammenhang immer wieder in der Diskussion. Während Befürworter hierin einen idealen Radweg sehen (entsprechend Abschnitt Bassenheim – Polch), fordern andere die Wiederbelebung der Bahnstrecke als zusätzliches ÖPNV Angebot.